Schaffer-Mahlzeit für Jubilare und Rentner der WITTENSTEIN SE

221 Jubilarinnen und Jubilare aus den Jahren 2019, 2020 und 2021

Vorstand und Familie Wittenstein luden nach zweijähriger, pandemiebedingtet Pause Jubilare und Mitarbeiter, die jüngst in den Ruhestand eintraten, zu gleich drei festlichen Schaffer-Mahlzeiten ein – eine Veranstaltung mit Tradition im Unternehmen und hoch wertschätzenden Ritualen.

221 Jubilarinnen und Jubilare aus den Jahren 2019, 2020 und 2021 waren zu drei Veranstaltungen geladen, um ihnen Dank und Anerkennung für ihr langjähriges Engagement auszudrücken. Den feierlichen Rahmen für letztendlich 116 (und ihre Partnerinnen oder Partner) bot zweimal die TauberPhilharminie in Weikersheim sowie einmal die neu eröffnete Software Factory des Tochterunternehmens baramundi Software AG in Augsburg – in der nicht nur die dortigen Mitarbeiter, sondern auch die des Münchner Tochterunternehmens attocube Systems AG im Mittelpunkt standen.

Geehrt wurden Jubilarinnen und Jubilare mit 10, 25 und 40 Jahren Betriebszugehörigkeit, sowie frischgebackene Rentnerinnen und Rentner, und zwar auf die Art und Weise, wie es bei der

WITTENSTEIN-Schaffer-Mahlzeit schon seit mittlerweile Jahren Tradition ist: Dabei bringen der Vorstand und die Familie Wittenstein ihren wertschätzenden Dank besonders dadurch zum Ausdruck, indem sie allen Gästen ihr Menü persönlich servieren. Darüber hinaus wird über jedem Geehrten eine persönliche Laudatio verlesen. Beides sind wichtige Elemente, die die Kultur des Familienunternehmens prägen und auf die die Unternehmensleitung auch bei der diesmal sehr hohen Anzahl an Ehrengästen, aufgrund der pandemiebedingten Pause, nicht verzichten wollte – und was in der Konsequenz nun gleich drei separate Veranstaltungen mit sich brachte.

**Bilder:**

**Ein Bild, das Person enthält.

Automatisch generierte Beschreibung**

**01-wittenstein-jubilarfeiern-2022**(Bild: WITTENSTEIN SE/ Anke Hartenstein)

Sie servierten souverän und mit Freude ihren langjährigen WITTENSTEIN-Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die Schaffer-Mahlzeit: (v.li.n.re): Vorstand Steffen Schwerd, Dr. Manfred Wittenstein (Ehrenvorsitzender des Aufsichtsrats), Vorstandsvorsitzender Dr. Bertram Hoffmann, Vorstand Erik Roßmeißl und Dr. Anna-Katharina Wittenstein (Mitglied des Aufsichtsrats)

**Ein Bild, das drinnen, Boden, Halle, Keller enthält.

Automatisch generierte Beschreibung**

**02-wittenstein-jubilarfeiern-2022**(Bild: WITENSTEIN SE/ Michael Pogoda)

Die TauberPhilharmonie in Weikersheim war einer der beiden Veranstaltungsorte für die Jubilarehrungen 2022 der WITTENSTEIN SE.

Text- und Bildmaterial in printfähiger Qualität finden Sie unter [presse.wittenstein.de](https://www.wittenstein.de/de-de/unternehmen/presse/)

**WITTENSTEIN – eins sein mit der Zukunft**

Mit weltweit rund 2.800 Mitarbeitern und einem Umsatz von 461 Mio. € im Geschäftsjahr 2021/22 steht die WITTENSTEIN SE national und international für Innovation, Präzision und Exzellenz in der Welt der cybertronischen Bewegung. Die Unternehmensgruppe besitzt eine überragende Kompetenz zur Beherrschung und Weiterentwicklung aller relevanter Technologien der mechatronischen Antriebstechnik und umfasst sechs innovative Geschäftseinheiten. Entwickelt, produziert und vertrieben werden unter anderem hochpräzise Servoantriebe und Linearsysteme, Servosysteme und -motoren sowie cybertronische Antriebssysteme, u. a. für den Maschinen- und Anlagenbau, die Luft- und Raumfahrt oder die Öl- und Gas-Exploration. Nanotechnologie und Softwarekomponenten ergänzen das Portfolio. Die WITTENSTEIN gruppe (www.wittenstein.de) ist an 25 Standorten und in mehr als 45 Ländern in allen wichtigen Technologie- und Absatzmärkten vertreten.